

BAU 2011 17. bis 22. Januar 2011 in München

> Die BAU 2011, Weltleitmesse für Architektur, Materialien, Systeme, findet vom 17. bis 22. Januar 2011 auf dem Gelände der Neuen Messe München statt.

Erwartet werden mehr als 1900 Aussteller aus über 40 Ländern sowie mehr als 210 000 Besucher aus rund 150 Ländern. Auf 180 000 m² Fläche präsentiert die BAU Architektur, Materialien und Systeme für den Wirtschafts-, Wohnungs- und Innenausbau im Neubau und im Bestand. Sie führt, weltweit einmalig, alle zwei Jahre die Marktführer der Branche zu einer Gewerke übergreifenden Leistungsschau zusammen. Mit über 38 000 Planern ist die BAU zugleich die weltgrößte Fachmesse für Architekten und Ingenieure. Das Angebot ist nach Baustoffen sowie nach Produkt- und Themenbereichen gegliedert. Zukunftsweisende Themen wie «Nachhaltiges Bauen» spielen quer durch alle Ausstellungsbereiche eine wichtige Rolle. Die zahlreichen attraktiven Veranstaltungen des Rahmenprogramms, darunter hochkarätige Foren mit Experten aus aller Welt, runden das Messeangebot ab.

Verschiedene Sonderschauen

Die Leitthemen der BAU 2011 – Nachhaltig bauen, generationengerecht bauen, Forschung und Innovation, Aus- und Weiterbildung – werden auf Sonderschauen veranschaulicht. Materialien, Techniken und Systeme werden so quasi erlebbar. Messebesucher können sich einen Überblick verschaffen, wie der Stand von Forschung und Entwicklung ist und



Erwartet werden mehr als 1900 Aussteller aus über 40 Ländern sowie mehr als 210 000 Besucher aus rund 150 Ländern.

welche Herausforderungen noch zu bewältigen sind.

Green Envelope – Nachhaltig bauen mit Fenstern, Fassaden und Türen
Die Sonderschau des Forschungs- und Prüfungsinstituts ift Rosenheim in Halle C4 zeigt, wie mit Fenstern, Fassaden und Türen innovative Ener-

giegewinnhäuser und nachhaltiges Bauen realisiert werden können. Planer, Bauherren und Investoren erhalten produktneutrale Informationen zu Technik, zukünftigen Anforderungen und notwendigen Nachweisen (z.B. über Nachhaltigkeit), die für die Investitionsentscheidung wichtig sind. Exponate führender Hersteller

demonstrieren, wie zukunftssichere Technik aussieht und welche Möglichkeiten mechatronische Komponenten bieten. Anhand der ausgestellten Bauelemente werden die Kriterien der Nachhaltigkeit erläutert. Es geht darum, wie technische Kennwerte als Grundlage für geforderte Zertifikate (DGNB, LEED, BREEAM) ermittelt werden.

Generationengerecht bauen – wirtschaftlich, flexibel, barrierefrei
In dieser Sonderschau in Halle A 4 geht es darum, wie generationengerechtes Bauen in der Praxis aussehen kann, welche Planung, Produkte und Materialien es erfordert. Die BAU präsentiert die Sonderschau gemeinsam mit der GGT Deutsche Gesellschaft für Gerontotechnik®. Anhand eines Modellhauses, das eigens für die BAU entwickelt wurde, wird dargestellt, wie man so bauen und planen kann, dass Gebäude und Wohnumfeld für mehrere Generationen nutzbar werden – ein Thema, das zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Intelligentes Bauen

ist der Titel einer Sonderschau der Fraunhofer-Allianz Bau, auf der 16 Innovationen aus der Bauforschung präsentiert werden. Entlang der systematischen Betrachtung von Gebäuden – vom Werkstoff, über Bauteil, Raum und Gebäude bis hin zur kompletten Siedlung – haben die Besucher der BAU 2011 die Möglichkeit, sich unter den Leitthemen «intelligentes planen», «intelligentes bauen» sowie «intelligentes nutzen» über die neuesten Produkt- und Systemlö-

BAU 2011 du 17 au 22 janvier 2011 à Munich

> Du 17 au 22 janvier 2011, le salon BAU 2011, leader mondial pour l'architecture, les matériaux et les systèmes, accueillera 1'900 exposants de 40 pays et 210'000 visiteurs de 150 pays sur le parc d'exposition de la nouvelle foire de Munich.

Le salon de 180'000 m² présente l'architecture, les matériaux et les systèmes pour les bâtiments industriels, les logements et la décoration intérieure. Tous les 2 ans, il réunit les leaders de la branche dans le cadre d'une exposition multidisciplinaire. Avec plus de 38'000

planificateurs, BAU est le plus grand salon au monde pour les architectes et les ingénieurs. L'offre est structurée par matériau, par domaine de produit et par thème. Des thèmes d'avenir tels que la « construction durable » occupent une place importante pour l'ensemble des exposants. Les nombreuses manifestations du programme, parmi lesquelles des forums réunissant des experts du monde entier, complètent l'offre du salon.

Expositions spéciales
Les thèmes directeurs du salon

(construction durable et intergénérationnelle, recherche et innovation, formation initiale et continue) seront illustrés dans le cadre d'expositions spéciales. Les matériaux, techniques et systèmes offriront ainsi une approche vivante aux visiteurs, qui auront un aperçu de l'état de la recherche et du développement ainsi que des défis à venir.

Green Envelope : construire durablement avec des fenêtres, des façades et des portes

L'exposition spéciale de l'institut ift Rosenheim dans la halle C4 montre

comment construire durablement des maisons innovantes à haut rendement énergétique avec des fenêtres, des façades et des portes. Planificateurs, maîtres d'ouvrage et investisseurs reçoivent des informations générales en rapport avec la technique, les futures exigences et les justificatifs requis (par ex. sur la durabilité), importantes pour les décisions d'investissement. Les produits exposés présentent les technologies d'avenir et les possibilités des composants mécatroniques. Les éléments exposés illustrent les critères de durabilité et expliquent comment les valeurs caractéristiques sont déterminées en tant que base pour les certificats requis (DGNB, LEED, BREEAM).

Neue Produktgeneration HiCAD 2011 und HELiOS 2011

sungen der Fraunhofer-Gesellschaft zu informieren.

Gebäude der Zukunft

ist der Titel einer zweitägigen Veranstaltung (am 18. und 19. Januar 2011) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi), bestehend aus einem Symposium mit Ausstellung. Die Veranstaltung präsentiert Konzepte, Technologien und Planungsmethoden für die Gebäude der Zukunft. Forschungs- und Projektteams geben am ersten Veranstaltungstag Einblicke in neueste Entwicklungen und Methoden: Strategien für mehr Nutzerkomfort und optimierte Betriebsführung, neue Methodik und Ergebnisse zur ganzheitlichen Wirtschaftlichkeitsanalyse, Trends in der Gebäude- und Anlagensimulation sowie neue Bauteile und Systeme für Gebäude.

Die drei Messe-Foren der BAU 2011 bieten den Fachbesuchern kostenlose Extras

Neben den Präsentationen der Aussteller bietet die BAU auch 2011 wieder ein exklusives fachliches Begleitprogramm. BAU plus! - unter diesem Motto wird 2011 fortgeführt, was sich 2009 bewährt hat. Drei hochkarätig besetzte Foren dienen den Messebesuchern als - kostenlose - Informationspools. Die mitten im Messegelände platzierten Foren sind frei zugänglich. Und: Alle Vorträge werden simultan deutsch/englisch übersetzt!

www.bau-muenchen.com
www.enob.info/de

Construction intergénérationnelle : économique, flexible et accessible

L'exposition spéciale dans la salle A 4 explique à quoi ressemble la construction intergénérationnelle dans la pratique ainsi que la planification, les produits et les matériaux requis. Le salon présente l'exposition spéciale avec la GGT Deutsche Gesellschaft für Gerontotechnik®. Une maquette de maison conçue spécialement pour le salon illustre comment construire et planifier afin que bâtiments et environnements résidentiels soient adaptés à plusieurs générations : un thème de plus en plus important.

Construction intelligente

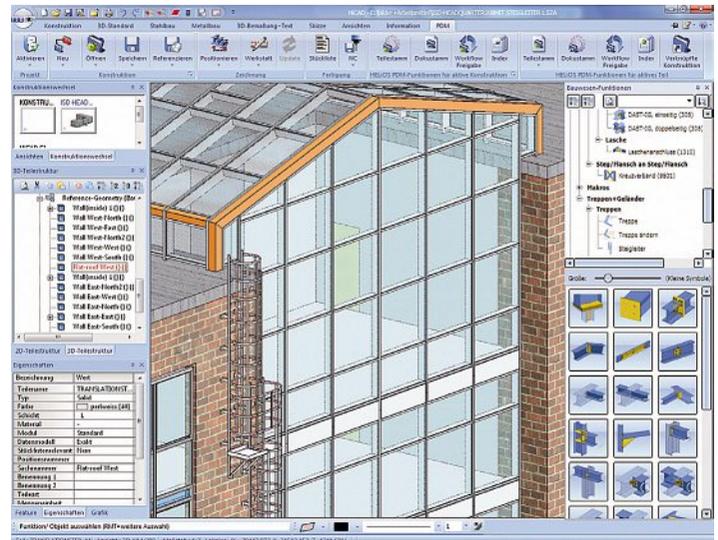
Tel est le titre d'une exposition spéciale

ISD, Halle C3, Stand 121

> Als Spezialist für innovative Branchenlösungen im Stahl-/Metallbau, der Blechbearbeitung und dem Maschinen-/Anlagenbau bietet die ISD Group ihren Kunden mit einem umfangreichen Lösungsportfolio und dem begleitenden Servicekonzept seit Jahren die Plattform für eine flexible, schnelle Produktentwicklung. Auf der BAU 2011 in München präsentiert die ISD ihre Produkte HiCAD und HELiOS.

BIM - das Komplettpaket für den Stahl- und Metallbau

Ein Beispiel ist die Lösung für das Building Information Modeling (BIM), die auf Basis der Engineering-Produkte HiCAD (CAD) und HELiOS (PDM) eine vollständig integrierte 3D-Stahlbau- und eine 2D-/3D-Glas-, Metall-/Fassadenlösung vereint. Modernste Engineering-Techniken, unzählige Spezialfunktionen, das Expertensystem für Profile und Bleche, intelligente Anschlüsse sowie Automatismen für Treppen, Geländer u.a.m. bieten dem Stahlbauer ein High-End-Konstruktionssystem für die immer komplexeren Anforderungen der Branche. Die intelligente Positionierung mit Gleichteilererkennung, individuelle Stücklisten, automatisierte Fertigungsunterlagen sowie der NC-Export erweitern dies zu einer Komplettlösung mit hochmodernem 3D-Kernel und integriertem, speziell auf die auftragsorientierte Arbeitsweise im Stahl-/Metallbau ausgerichteten Produktdatenmanagement. Die 2D-/3D-Metallbaulösung stellt



Das BIM - das Komplettpaket bietet modernste Engineering-Techniken.

darüber hinaus Profilsystemkataloge und Planungsfunktionen für 3D-Fassaden mit Pfosten-, Riegel-, Glas- und Einsetzelementen zur Verfügung. Spezialfunktionen für Schnitt- und Detailzeichnungen sowie Funktionen zur Generierung von Zeichnungen, Stücklisten und NC-Daten ergänzen das Paket.

Zahlreiche Erweiterungen für das Bauwesen

Mit HiCAD und HELiOS 2011 präsentiert die ISD ihre neueste, auch als 64-Bit-Version erhältliche Produktgeneration mit unzähligen Branchenerweiterungen - auch für das Bauwesen. Ein- oder mehrläufige Steigleitern lassen sich hier einfach konfigurieren, mit automatischer DIN-gemässer Teilung und bei Be-

darf auch unter Verwendung kundenspezifischer Holme, Sprossen etc. Erheblich erweitert wurde der Automatismus für Werkstattzeichnungen: vermasste Schnittansichten für angeschweißte Teile, flexibles Einblenden der Bauteilumgebung, assoziative Achsenbeschriftung, Einblenden von Achsen, Baugruppenstücklisten, Anbauteilen oder individuellen Ansichten sowie frei konfigurierbare Bemessungsregeln sind nur einige der Highlights. Hervorzuheben ist auch das neue Konfigurationsmanagement, mit dem sich kundenspezifische Konfigurationen komfortabel erstellen und verwalten lassen, beispielsweise für Werkstattzeichnungen, Steigleitern, Schweissnähte, Bemessungen u.v.m.

www.isdgroup.de

de la Fraunhofer-Allianz Bau, qui présentera 16 innovations dans la recherche en bâtiment. L'observation systématique de bâtiments (du matériau au lotissement complet en passant par les éléments de construction, les pièces et le bâtiment) informera les visiteurs du salon sur la planification, la construction et l'utilisation « intelligentes » ainsi que sur les dernières solutions de produits et de systèmes de la société Fraunhofer.

Bâtiments du futur

Tel est le titre d'une manifestation de 2 jours (les 18 et 19 janvier 2011) du Ministère fédéral de l'Économie et de la Technologie allemand (BMWi), comprenant un symposium de recherche avec une

exposition. La manifestation présente les concepts, technologies et techniques de planification pour les bâtiments du futur. Le 1er jour, des équipes de recherche et de projet donneront un aperçu des dernières évolutions et méthodes : stratégies pour un confort accru et une gestion d'entreprise optimisée, nouvelle méthodologie et résultats pour une analyse de rentabilité globale, tendances dans le bâtiment, simulation d'installations et nouveaux éléments de construction et systèmes pour les bâtiments.

Les 3 forums du salon BAU offrent des extras gratuits aux visiteurs professionnels

En plus des présentations des expo-

sants, le salon BAU offre à nouveau en 2011 un programme d'accompagnement professionnel exclusif. Sous la devise « BAU plus! », l'édition 2011 poursuivra les points éprouvés de 2009. Trois forums encadrés par des personnes très compétentes fourniront gratuitement des informations aux visiteurs du salon. Situés au cœur des événements, ils seront accessibles gratuitement. De plus, toutes les conférences seront traduites simultanément en allemand/anglais!

www.bau-muenchen.com
www.enob.info/de

Ganzglas-Schiebe-System SF 20

SUNFLEX, Halle B1 - Nr. 111

> Als einer der weltweit führenden Systemhersteller für Glas-Faltwände, Schiebe-Dreh-Systeme und Horizontal-Schiebe-Wände stellt SUNFLEX auf der Bau neue Massstäbe für Glas-Faltwände in Sachen Energieeffizienz, Sicherheit und Design vor.

Viele Vorteile

Mit der neuen hochwärmedämmten Glas-Faltwand SF 75 von SUNFLEX kann ein U_w -Wert von $1,0 \text{ W/m}^2\text{K}$ und als bisher erstes und einziges Glas-Faltwand-System in Deutschland eine Einbruchsicherheit bis Widerstandsklasse WK2 erreicht werden. Durch verdeckt liegende Beschläge, der serienmässigen Pilzkopfverriegelung sowie die zusätzlich erhältliche SUNFLEX Twin-Lock wird die Sicherheit ausserdem noch auf einzigartige Art und Weise gesteigert. Auch in Sachen Luftdurchlässigkeit, Wider-



standsfähigkeit gegen Windlasten und Schlagregendichtigkeit konnten in umfangreichen, offiziellen Tests absolute Spitzenwerte erreicht werden.

Schmale Ansichten bei höchster Stabilität

Die schmalen Profilsichten sorgen

für ein Maximum an Transparenz, die Ihnen besonders helle, lichtdurchflutete Wohn- und Arbeitsräume garantiert. Dazu bietet die SF 75 die unschlagbaren Vorteile des Werkstoffs Aluminium: Langlebigkeit, Stabilität und Robustheit sowie vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten --

und das auch bei grossen Fallflügeln. Für alle, die das wohlige Gefühl von Holz schätzen, bietet SUNFLEX mit der Variante SF 75c zusätzlich die Möglichkeit alle sichtbaren Aluminiumprofile im Innenbereich mit hinterlüfteten Echtholzverkleidung in vielen Holzarten und Endbehandlungen auszustatten.

Mit der neuen SF 75 stellt SUNFLEX seinen Kunden somit einmal mehr ein unvergleichbares Produkt mit Alleinstellungsmerkmal zur Verfügung.

Ebenfalls erstmals auf der Bau wird das neue SUNFLEX-Ganzglas-Schiebe-System SF 20 vorgestellt - der perfekte Wind- und Wetterschutz für Terrassendach, Balkon oder Loggia. Perfekt aufeinander abgestimmte Bauteile, beste Laufeigenschaften, höhenjustierbare Laufwerke, Höhenausgleich der Deckenschiene, druckfrei Entwässerung, einfachste Reinigung der Bodenschiene, integrierte Flügelmitnehmer, schlanke Ansichtsbreiten und eine einfache Montage erfüllen höchste Anforderung.

www.sunflex.de

REYNAERS präsentiert vier neue Systemneuheiten

REYNAERS ALUMINIUM
Halle B1, Stand 329

> Der Aluminium-Systemgeber Reynaers kündigt für die BAU 2011 eine ganze Reihe neuer, energetisch hocheffizienter Systemneuheiten an. Gleich 4 neue hochdämmende Systemlösungen, zum Teil MINERGIIE-zertifiziert oder gar passivhaustauglich, erwarten die Besucher.

Zu den zukunftsweisenden Systemneuheiten zählt beispielsweise das brandneue passivhaustaugliche Fenster- und Türsystem CS 104. Mit seinem innovativen Profilaufbau eignet es sich in Kombination mit der entsprechenden Verglasung hervorragend für den Einsatz in Passivhäusern. Ausgestattet mit speziellen Mehrkammer-Isolationsstegen und neuester Dichtungstechnologie, stellen Fenster und Türen des Systems CS 104 sicher, dass wertvolle Energie nicht verloren geht.

Olaf Müller, Geschäftsführer von Reynaers Aluminium Deutschland, verbindet mit dem neuen Aluminium-Systemlösung-CS-104-System ein erhebliches Entwicklungspotenzial für seine Verarbeiter und betont: «Mit dem neuen CS 104 steigen die Marktchancen für Aluminiumelemente



Am Reynaers-Stand erwarten die Besucher gleich vier neue hochdämmende Systemlösungen.

im Eigenheimbereich beträchtlich. Das neue System überzeugt nicht nur durch seine ausgezeichneten Dämmwerte, sondern auch durch die moderne und zeitlose Optik von Aluminium.»

Zertifizierte Produktqualität

Eine weitere, auf der BAU 2011 erstmals präsentierte Systemneuheit ist die Hebeschiebetür CP 155 nach MINERGIIE-Standard. Obwohl die Zertifizierungsphase im Moment noch läuft, hat Roland Hörzer, Geschäftsführer Reynaers Schweiz, hinsichtlich einer

erfolgreichen Zertifizierung des Moduls keine Bedenken und betont noch einmal die überzeugenden Vorteile der MINERGIIE-Variante: «Die Gleitfähigkeit des neuen Hebeschiebers CP 155 nach MINERGIIE-Standard ist einfach bestechend, und dies selbst bei grössten Elementabmessungen und trotz enormer Glasgewichte. Zudem gewährleistet der sehr schmal gehaltene Mittelquerschnitt einen maximalen Lichteinfall. Und auch in wirtschaftlicher Hinsicht ist CP 155 äusserst attraktiv und gewährt dem Verarbeiter eine gute Wettbewerbs-

Ausgangslage.» Zu den Highlights im Rahmen der zertifizierten Fenster- und Türsysteme von Reynaers zählt auch das als MINERGIIE-Modul zertifizierte CS-86-HI-MINERGIIE-Fenster. Unter Einsatz eines Dreifach-Isolierglases erreicht das CS-86-HI-Fenster einen sehr guten Wärmedurchgangskoeffizienten. Das CS-86-HI-MINERGIIE-Modul-Fenster ist Bestandteil des als Baukasten aufgebauten Concept System (CS) und eignet sich sowohl für Neubauten als auch für Renovationen.

Neues hochdämmendes Dachflächenfenster

Abgerundet wird die Präsentation der auf der BAU 2011 gezeigten Produktinnovationen mit dem neuen Dachflächenfenster Flush Roof Vent (HI). Das ebenfalls hoch isolierende Einsatzsystem mit flächenbündigem Design lässt sich harmonisch in Reynaers Pfosten-Riegel-Konstruktionen und Wintergarten-Dächer integrieren.

Moderne und elegante Haustürvariante im System CS 86-HI

Höchste Ansprüche an Design, Energieeffizienz und Sicherheit erfüllt auch die neue flügelüberdeckende Aluminium-Haustüre im System CS 86-HI.

www.reynaers.ch

Software-Innovationen auf der Bau

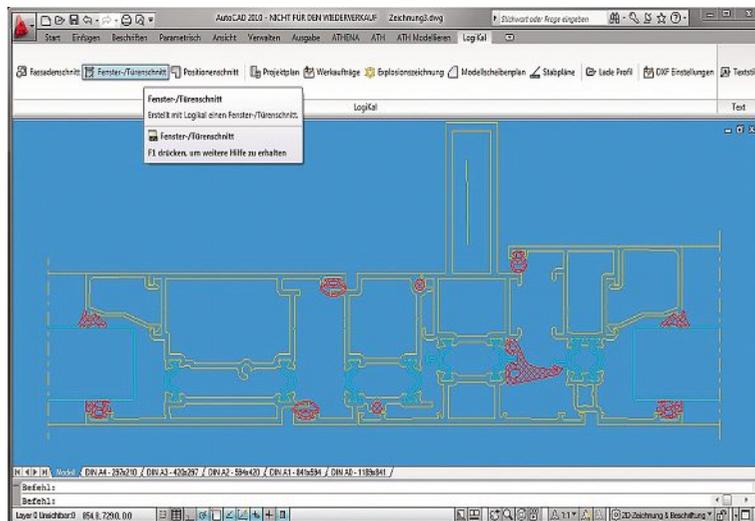
Orgadata AG, Halle C3, Stand 129

> **Fünf Software-Häuser präsentieren sich in München auf einem gemeinsamen Messestand: Orgadata, CAD-PLAN, O.P.S., Soft-Ing.team und T.A.Project.**

Die Anbieter zeigen die neuesten Ergebnisse ihrer Entwicklungs- und Zusammenarbeit. Im Mittelpunkt stehen Software-Integrationen und das neue LogiKal 7.1 von Orgadata. Bei den Unternehmen dreht sich in diesem Jahr alles um die Themen CNC, ERP, BIM und AutoCAD.

Für AutoCAD-Anwender

präsentiert Orgadata eine neue Lösung: Die CAD-Suite beinhaltet jetzt eine LogiKal-Menüleiste, um LogiKal-Daten direkt in AutoCAD aufzurufen. Der Vorteil: Arbeiten Mitarbeiter CAD-orientiert, können sie jetzt direkt aus dem CAD-System auf LogiKal-Profil zugreifen, ohne LogiKal starten zu müssen. Darüber hinaus entwickelten die Software-Häuser O.P.S. und Orgadata eine vollständige Integration von



LogiKal-Daten können direkt in AutoCAD abgerufen werden.

LogiKal in die ERP-Software PROMET von O.P.S. Auf der einen Seite lassen sich hier Fenster, Türen und Fassaden konstruieren - mit allen Vorteilen der Orgadata-Software LogiKal. Auf der anderen Seite erfolgt in derselben Benutzeroberfläche auch die komplette weitere Betriebs- und Produktionssteuerung - mit den Leistungen des ERP-Systems von O.P.S.

Weiterentwicklungen

Zusätzlich zeigt Orgadata mit dem Software-Modul «CNC-Center» eine Weiterentwicklung des ehemaligen «BAZ-Moduls». Für die Software LogiKal entwickelte Orgadata das neue CNC-Center. Das Layout des LogiKal-Software-Moduls wurde überarbeitet und zusätzlich um mehrere Funktionen erweitert. Unter anderem ist jetzt

sowohl eine 2D- als auch eine 3D-Ansicht der einzelnen Profilstäbe möglich - inklusive deren Bearbeitungen. Die 3D-Funktion ermöglicht die Profilsicht von jedem beliebigen Winkel aus. Viele weitere Funktionen bieten dem Anwender Arbeitsvorteile. Beispielsweise lassen sich freie Bearbeitungen manuell neu hinzufügen. LogiKal legt während der Elementeingabe die Bearbeitung selbstständig fest. Zusätzlich kann ein Anwender eigene Bearbeitungen anlegen. Die Position der Bearbeitung und der Winkel können von Benutzern frei bestimmt werden. Bei dem Bearbeitungstyp stehen Bohrungen, Kreistaschen, Langlöcher, Rechtecktaschen, Klinkungen, Rosetten etc. zur Verfügung. Viele weitere Einstellungen ermöglichen dem Benutzer eine exakte Positionierung seiner Bearbeitungen. Ein weiteres Highlight: Vom CNC-Center aus können Stabpläne direkt im CAD geladen werden. Messebesucher können sich alle Neuheiten direkt auf dem Messestand zeigen lassen: Halle C3, Stand 129. www.orgadata.com ■

Neu: WICLINE evo - Gutes wird noch besser!

Wicona Halle C1, Stand 338
Halle C3, Stand 119

> **Evolution:** Dieser als «fortschrittliche Entwicklung» definierte Prozess prägt bei der Hydro Building Systems und der Marke WICONA den Auftritt zur BAU und das gesamte Jahr 2011. Den Anfang macht zur Messe in München WICLINE evo, die Weiterentwicklung eines erfolgreichen Fenstersystems. Dass Wicona mit dieser Weiterentwicklung auf dem richtigen Weg ist, bestätigen die erreichten Zertifizierungen. Im Dezember konnte das System WICLINE 75 «Minergie-P» zertifiziert werden und das System WICLINE 65 erreichte die Zertifizierung «Minergie».

Bei WICLINE evo und den zeitnah folgenden Innovationen WICSTYLE evo und WICSLIDE evo ist ein Höchstmass an Wirtschaftlichkeit für den Metallbauer und an Flexibilität für den Architekten unser oberstes Ziel, gleichzeitig erfüllen wir mit der neuen Serie alle aktuellen Anforderungen des Marktes und der Gesetzgebung an Nachhaltigkeit und Wärmedämmung. WICONA hat sich bewusst für eine Evolution des Lieferprogramms (statt einer «R»evolution) entschieden, denn man weiss um den hohen Stellenwert der bisherigen Serien und hat in Zusammenarbeit mit den Kunden auf Verarbeiter- und Planerseite die Produkte gezielt weiterentwickelt.

Gute Chancen am Markt

Trotz den hohen Isolationswerten der beiden zertifizierten Systeme WICLINE 75 mit Zertifikat «Minergie-P» und WICLINE 65 mit Zertifikat «Minergie», sind die Profile in optischer Hinsicht leicht und filigran geblieben. Auch



WICLINE evo, die Weiterentwicklung eines erfolgreichen Fenstersystems.

die Betätigung der Beschläge und die Handhabung der Flügel sind äusserst komfortabel und benutzerfreundlich. Diese Kriterien können, zusammen mit den rationalen Weiterentwicklungen, grosse Vorteile am Markt bieten.

Technischer Vorsprung

Die evo-Serie versetzt den Metallbauer in die Lage, sich durch den deutlichen technischen Vorsprung vom Wettbewerb abheben zu können. Konkret heisst das: mit WICLINE evo präsentiert WICONA weltweit erstmals das «Direktpositionierungssystem (DPS)» beim Fensterbeschlag für aufliegende und verdeckte Bänder. Dieses Beschlagssystem ist eine Exklusiventwicklung für WICONA. Der Montageprozess von Rahmen und Flügel wird

damit wesentlich schneller, einfacher und sicherer. Diesen Prozess unterstützen weitere technische Vorteile wie z.B. die Möglichkeit, die Mitteldichtung direkt von der Rolle zu ziehen und ohne zu stückeln einzupassen.

Wirtschaftlichkeit durch schnellere und sichere Montage

Die Evolution in der Wirtschaftlichkeit lässt sich bei WICLINE evo an den Kriterien Prozesssicherheit, Schnelligkeit und Produktionsfreundlichkeit festmachen.

Prozesssicherheit bedeutet zum Beispiel:

- weniger Bauteile und Verarbeitungsschritte, dadurch weniger Fehlerisiko,
- zuverlässige und sichere Kalkulation,

Konstruktion und Arbeitsvorbereitung mit der WICTOP-Genius-Software,

- hoher Vorfertigungsgrad bei Beschlägen,
- höhere Eckfestigkeit für den sicheren Elementtransport.

Das DPS-System und die patentierte Eckwinkeltechnik mit einseitiger Injektion beschleunigen die Herstellung spürbar. Für die Stanzbearbeitung innerhalb der Produktion gibt es ein durchgängiges Konzept mit der WICPRO-Multistanze oder mit Handstanzen. Grundsätzlich sind alle Profilarbeitungen stanzbar. Optimiert wurde nicht zuletzt das erfolgreiche WICONA-Unisys-Prinzip: Für alle Profil-Serien bei den Fenstern und Türen kommen gleiche Bauteile zum Einsatz.

Aus Nachhaltigkeit wird ökologische Verantwortung

Ökologische Verantwortung ist ganz klar das Gebot der Stunde und zugleich Massgabe für die Zukunft. Sie nimmt jeden in die Pflicht - Planer, Hersteller, Handel, Verarbeiter, Endkunde. Wir stellen uns dieser Verantwortung mit Kompetenz und mit Fakten, wie sie bei WICLINE evo messbar sind. Verbessert wurden hier die U_f und die U_w -Werte - auch bei geringer Bautiefe. Ökologische Verantwortung manifestiert sich schliesslich auch am Material selbst - Aluminium ist zu 100% recyclebar, Aluminium ist langlebig und wartungsfrei, die Energie zur Herstellung gewinnt der WICONA-Mutterkonzern Hydro zu 68% aus Wasserkraft. «EcoDesign» als Entwicklungsvorgabe spielt auch bei WICLINE evo eine wichtige Rolle, beispielsweise durch bessere Dämmwerte und Statik auch bei schlanken Profilansichten, dadurch sind höhere solare Gewinne möglich.

www.wicona.ch ■